Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2022

Brigitte Denk

Für die Imkerei war 2022 ein gutes Jahr! Die Völker entwickelten sich im Frühling und Frühsommer sehr gut. Wir konnten viel Honig ernten - und es sah so aus, als ob auch der Wald honigen würde. Das war dann doch nicht überall so, denn auf ein angenehmes Frühjahr folgte ein trockener und heisser Sommer.

Der Beginn des Jahres war noch stark durch die Corona-Pandemie gezeichnet, und wir haben den ersten Hock am 19. März im Freien geplant: Neuimkerin Hana Smejkalova stellte uns die BGD-Waschwanne auf dem Hof von Familie Schreiber vor. Wir konnten sie gleich praktisch erproben - und nun haben hoffentlich alle erfahren, wie einfach sie zu benutzen und auch zu erhalten ist. Der anschliessende Apéro bei Familie Schreiber war wunderbar!

An der DV von Bienen Schweiz konnte leider niemand teilnehmen.

Unsere GV haben wir erst am 3. Juni durchgeführt - 35 Imkerinnen und Imker sind gekommen - das ist eine erfreuliche Zahl!

Am 11. Juni trafen sich 7 Imkerinnen und Imker spontan für einen Pflegeeinsatz auf der Belegstelle.

Michaela Sacher hat an der DV des Aargauer Verbandes am 24. Juni teilgenommen.

Am 17. August haben wir uns wieder zum traditionellen Hock auf dem Chriesiberg getroffen: im Tal gewitterte es heftig - auf dem Chriesiberg war es noch trocken und trotz ungünstiger Prognose haben ca. 30 Imkerinnen und Imker den Weg zu uns gefunden. Es wurde viel geboten: feiner Fleischkäse und Salate, vom Verein offeriert, gute Gespräche, eine Honigkontrolle - und zu späterer Stunde eine grossartige Lightshow und eine gratis Dusche - das Gewitter war doch noch in unsere Nähe gekommen.

Im September waren wir bei Anna Tina, an ihrem Stand mitten in Rheinfelden zu Gast; 17 Imkerinnen und Imker - davon 4 NeuimkerInnen. Renate Stäuble informierte uns sehr klar und deutlich über ihre Kontrolltätigkeit im Bereich der Primärproduktionskontrolle - und auch erfahrene ImkerInnen konnten noch etwas lernen. Das führte natürlich auch zu Diskussionen - und ich hoffe, dass unsere Vereinsmitglieder nun gut gerüstet sind für diese periodischen PPP.

Am 27.10. fand die gemeinsame Herbstversammlung in Herznach statt. Angekündigt war ein Vortrag zum Thema Spritzmittel - aus aktuellem Anlass gab es jedoch einen Vortrag von Marianne Tschuy zum Thema Asiatische Hornisse.

Kurz hinterher wurde in Möhlin eine erste asiatische Hornisse gefunden.

Am 29. Oktober richteten wir kurzfristig einen Stand bei der AEW im Zusammenhang mit ihrem Tag der offenen Tür beim neuen Heizwerk Rüchi ein. Leider kam nicht viel Publikum.

Unser letzter Hock fand am 16.11. auf dem Tschopperthof statt; 25 Imkerinnen und Imker waren anwesend. Harald Fröhle, unser Berater, referierte zum Thema Imkern im angepassten Brutraum. Wie immer gab es angeregte Diskussionen.

Am Samstag darauf, 19.11. fanden sich 5 Imkerinnen und Imker auf dem Chriesiberg ein, jäteten, mähten und machten das Gelände winterfest. Das anschliessende Grillieren wurde sehr geschätzt - es war recht kalt und zugig dort oben!

Mit Klaus Klebs, Robert Gasser und Arthur Bernhard haben wir drei langjährige Imker-Kollegen verloren.

Der Vorstand traf sich zu vier Vorstandssitzungen - es ist eine sehr gute Zusammenarbeit. Für die ich mich bei Bernadette für die ausgezeichneten Protokolle, die Pflege der Adressdatei und die Versände, bei Erich für seine Ideen und die Verbindung zu Herrn Inderbitzin, bei Oliver für die ausgezeichnete Pflege der Website und für das schön gestaltete Jahresprogramm und die Berichte und bei André für seine akkurate Arbeit als Kassier, mit dem Clubdesk und für seine Freude am Organisieren von Hocks ganz herzlich bedanken möchte!

Am 26. Februar und am 5. November konnte ich an der Weiterbildung für Präsidentinnen in Langenthal teilnehmen. Diese Veranstaltungen werden von Bienen Schweiz durchgeführt und bringen verschiedene interessante Themen zur Sprache - z.B. wie können sich kleinere Imkervereine zusammenschliessen? Oder wie soll sich Bienen Schweiz in Zukunft entwickeln? Oder welche Anstrengungen unternimmt Bienen Schweiz zum generellen Schutz aller Bienen?

André und Oliver waren am 23. November an der erweiterten Präsidentenkonferenz des Aargauer Verbandes.

Zum Schluss möchte ich mich noch herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein unterstützen: den Gönnern, den Vorstandsmitgliedern, den Funktionären, den tatkräftigen Imkerinnen und Imkern, die bei den Pflegearbeiten, Hocks oder an anderer Stelle mithelfen und uns gastfreundlich aufnehmen.

Ich wünsche uns ein gutes Bienenjahr 2023! Gesunde ImkerInnen und gesunde Bienen!

Rheinfelden, 17. März 2023 Die Präsidentin: Brigitte Denk